

- **Titel:** Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums (GV), 1700-1910
- **Zitertitel:** GV 1700-1910 (GV/Alt)
- **Titelangaben:** Bearbeitet unter der Leitung von Hilmar Schmuck & Willi Gorzny. Bibliographische und redaktionelle Beratung: Hans Popst & Rainer Schöller K.G. Saur München, New York, London, Paris 1984
- **Typ:** Allgemeinbibliographie
- **Inhalt:**
 - Sprachkreiskonzeption: Deutschsprachige Drucke, dazu fremdsprachige drucke, v.a. in lat. & franz. Sprache, aus den deutschsprachigen Ländern
 - Schriftenklassen: Sehr umfassend verzeichnet; Monographien, Serienstücke, Serien, Zeitschr., Zeitungen, Diss., Schulprogramme, Firmenschriften; Gelegenheitschriften, Karten
 - Titelaufnahme: Sehr unterschiedlich, je nach Quelle, da nicht nur inhaltliche, sondern auch formale unterschiede der Typographien berücksichtigt werden
- **Umfang:** Für das Gesamt-Alphabet geschätzt auf 2 Millionen Einträge
- **Quelle der Information:** 178 gedruckte Verzeichnisse mit einem Gesamtumfang von ~560 Bänden, die Auswertung erfolgt durch reprographische Abbildung der Titelaufnahmen, deshalb Bezeichnung dieses Verzeichnistyps als „Reprokumulierung“
- **Berichtszeiten:** 1700-1910
- **Aufbau und Ordnung:** Ordnung PI-ähnlich: A-Z: Verfasser/Anon., 44 Sachgruppen, A-Z: Abkürzungen; Abweichungen werden durch Quellenlage und Arbeitsmethodik erforderlich. Die Identität der Verfasser zu bestimmen und alle Einträge für denselben Verfasser an einer Stelle im Alphabet zu vereinigen, ist aufgrund der Quellenlage und bei gegebener Arbeitsmethodik für das GV nicht möglich. Auch die Zusammenführung aller Ausgaben derselben Schrift an einer Stelle ist unmöglich (Grund: Alle Schriften, die unter den Sachtiteln verzeichnet werden sollen, werden nach den „vorliegenden Haupttitelblättern“ eingeordnet) Das 1. OW wird in der Regel nach PI bestimmt. Eigener Band (161): Nachtrag, 5 ½ Seiten Quellenverzeichnis
- **Erscheinungsweise und Erscheinungsform:** einmaliges erscheinen mit einem Gesamtumfang von ~160 Bänden, Reprokumulierung: Im GV 1700-1910 wird eine große Anzahl von gedruckten Verzeichnissen kumuliert, die die Veröffentlichungen alle völlig verschieden verzeichnet und eingeordnet haben. Durch Verwendung ihrer Titelaufnahmen im Verfahren der Reprokumulierung entsteht eine sehr schwierige Quellenlage.(siehe auch oben: „Quelle der Information“)
- **Hinweise zur Benutzung:** Zur besseren Orientierung bei der Benutzung des GV 1700-1910 ist es hilfreich, die PI-Grundsätze zu befolgen (besonders wichtig bei Verfasserschriften) sowie die PI-Abweichungen zu beachten (wichtig für Sachtitelschriften), welche sich in erster Linie auf die spezielle Behandlung der Umlaute und gleichlautenden Verfassernamen sowie auf die Ordnung innerhalb desselben Verfassernamens beziehen.
- **Literatur über das Verzeichnis:** Helmut Allischewski, Bibliographienkunde, 2.Auflage, neu bearbeitet und erweitert, Wiesbaden 1986, Dr. Ludwig Reichert Verlag